

Die Durchführung der Subaliditäts- und Altersversicherung in Halle.

In der Zeit vom 1. Januar bis einschließlich 31. Dezember 1892 sind in Halle bei der hiesigen Gemeindebehörde 99 Anträge eingegangen; davon bezogen sich 47 auf Bestimmung von Subalidenden und 52 auf Altersrente.

Von diesen 99 Anträgen wurden bis zum Schlusse des Jahres 1892 vorgelegt und an die Versicherungs-Kommission Sachverständigen zu Vernehmung weiter befördert 85 Anträge. Die übrigen 14 Anträge warten noch ihrer Erledigung.

Von den 85 abgelegten Anträgen wurden innerhalb des Jahres 1892 anerkannt 61, und zwar wurde:

Table with 2 columns: Anzahl Personen, Betrag in Höhe von. Includes sub-sections for 4 Personen and 13 Personen.

b) 2 Personen je eine Altersrente in Höhe von 191,40 pro Jahr

Table with 2 columns: Anzahl Personen, Betrag in Höhe von. Includes sub-sections for 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 Personen.

88 Personen insgesamt 5295,60 M. Aufgeboren.

Von den im Jahre 1891 gestellten Anträgen wurden im Jahre 1892 noch anerkannt 26, und zwar bezogen sich davon auf Subalidenden, 19 Altersrente;

es wurden nämlich bewilligt:

Table with 2 columns: Anzahl Personen, Betrag in Höhe von. Includes sub-sections for 2 Personen and 7 Personen.

b) 3 Personen je eine Altersrente in Höhe von 163,20 M. pro Jahr

Table with 2 columns: Anzahl Personen, Betrag in Höhe von. Includes sub-sections for 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 Personen.

19 Personen insgesamt 2400,00 M.

Die im Jahre 1892 bewilligten Renten bessern sich mit der Zeit insgesamt um 939,40 M.

Der Gesamtantrag der seit Inkrafttreten des Gesetzes vom 22. Juni 1889 bewilligten Renten beträgt sich nunmehr insgesamt für den Stadtbezirk Halle auf 32,325,60 M. jährlich. Von denselben Renten, welchen seit Inkrafttreten des Gesetzes Renten bewilligt sind, finden bis zum Schlusse des Jahres 1892 (im Jahre 1891 3, im Jahre 1892 16); der Betrag der diesen Renten angelegten Renten betrug sich auf 2259,90 M., so daß also im Schlusse des Jahres 1892 der Betrag der für den Stadtbezirk Halle noch zu zahlenden Renten sich betrug auf 20,065,60 M. jährlich. Abgewiesen wurden auf Grund der gestellten Bestimmungen 8 Anträge, so daß von den im Laufe des Jahres 1892 an die Versicherungs-Kommission Sachverständigen zu Vernehmung abgelegten 85 Anträgen noch 26 im Verfahren verbleiben.

Befreit wurden von der Versicherungspflicht in Gemäßheit des § 4 Abs. 3 des Gesetzes 9 Personen.

Als örtliche Organe der Versicherungsanstalt fungierten je 17 Bezirksämter aus dem Kreise der Halbesgerode und der Verfigeren.

Provincial-Nachrichten.

Merseburg, 17. Aug. Zum Vektor der hiesigen geborenen Bürgerin und 68er Tochter ist Herr Doktor Schulze aus Dierburg unter 68 Werdern gewählt worden. In der Stelle eines Volkskassiers hatten sich 128 Bewerber gemeldet.

Ufen, 16. Aug. Bei dem heutigen schweren Gewitter fühlte zwischen 5 und 6 Uhr ein Blitz in eine Scheune des benachbarten Guts und stürzte sich mit den kammförmigen Entladungstrahlen auch ein angrenzender Stall wurde ein Haub der Flamme.

Seipitz, 16. Aug. Zur kommenden Michaelismesse ändert sich der Inhalt der dazuer zu verwendenden Heiligen (gegenüber der Messe an der Brunnende) Die Anweisungen, wiezu laufen von allen Seiten abzuleiten, ist, jedoch ein Gegenstand der neugefalteten Aufsicht ein vollständiges, reichhaltiges Bild bieten wird.

Aus dem Westlande, 16. Aug. Bei Mühltröf wurde am Sonntag der frühere bawische Gendarm Scherz toll aufgefunden. Behner, der in den Offensivdienst treten wollte, hatte sich durch einen Revolverstich in den Kopf getödtet.

Aus dem Rheinlande, 15. Aug. Die großen Kavallerie-Übungen in der Rheinburger Gaiet (ein Duntbeweites, kriegerisches Bild selbst liegt die Kavallerie in der Umgebung von Soltau zwischen den Stößen Böhmne und Verge. Sieht man die wüthenden Gestalten der hier zu der Aufeinander verarmten Truppen, so erinnert man sich der Kaiserlichen der Preußen, die im Jahre 1870 beim Anstich des Königs der Rheinburger Gaiet beverbrachten, um auf ein neues gezeichnetes Bild der Rheinburger Gaiet zu bringen. Sie legen wir weiße Stäffchen über die rotbraune dunklen Duntbeweites, dort sprengen tolle Kavieren durch den Mitten ein blaues Drangonen- und längs der Aue steht über grüne Arbeit eine Pionierabteilung an Wegen, Bahnen und Weiden stannen herüber, und Geschosse im leuchtenden Bogen weit über abtrotzte Menge der die sonst so stille Gaiet löst. Aus Sommerfeldern sind die Marschpläne hier zu freudigen Gefechtsübungen bereit.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Ein anderes Blatt glaubt unsere Mittheilungen über die jüngsten Beschlüsse des Aufsichtsrathes der Halleschen Eisenbahn halten wir unsere Nachricht durchaus richtig. Dem Pönnell mag in der Aufsichtsrath die Entscheidung über den vorliegenden Fall der Aufsichtsrath auf Einleitung über elektrischen Betriebes der Eisenbahn vorbehalten haben. Thatsächlich ist dieses Entgegenkommen des Aufsichtsrathes

bedeutungsvoll, da bei den Verhältnissen der Gesellschaft lediglich die Absichten einiger weniger Mitglieder des Aufsichtsrathes, die sich im Besitze des größten Theiles des Aktienkapitals befinden, zur Durchführung gelangen. Es ist aber bereits seit einiger Zeit bekannt geworden, dass die ausschlaggebenden Mitglieder des Aufsichtsrathes sich geeinigt haben, eine Fusion beider hiesiger Eisenbahnen zu bewerkstelligen. Die bedingenden Operationen sollen auch bereits länger Hand vorbereitet sein.

Wien, 16. Aug. Die Generalversammlung der Mährischen Grenzbahn beschloss die Auflösung und den Verkauf der Gesellschaftlichen Linien an den Staat.

Zahlungsausstellungen in London, 16. Aug. Die Zuckerfirma F. Engelhardt hier hat ihre Zahlungen eingestellt. - Neue türkische Bahnen. Ein unter Vorsitz des französischen Senators Deses gebildetes, von den bedeutendsten pariser, brüsseler und amsterdamer Finanziers unterstütztes Syndikat hat bei der türkischen Regierung die Konzession nachgeholt für Fertigtellung der Eisenbahnlinie Konstantinopel-Bagdad mit Zweigbahnen nach dem Schwarzen Meer und dem Golfe von Ayo.

Getreide.

Hamburg, 16. Aug. (Original-Bericht von Otto Friedberg.) Die verlassene Berichtwoche hat uns die ersten Umsätze in neuer Getreide gebracht. Von England wurden feingelbe, leichte Gersten, von vollen Korn gefragt, und diese waren es, die zu den ersten Transaktionen Anlass gaben. Die Hauptrolle spielte dabei die Farbe, je nach dieser wurde für böhmische bis 110-116 M. bezahlt, für bis 200 M. geboten während dieselbe Abwechslung in London, für gewisse Sorten von 175-178 M. holten. Mittels-106 Qualität, etwa scheinig, sind zu 170-180 M. angeboten, aber bislang nur wenig zu plieren gewesen. Unserer Meinung nach werden diese Sorten in Zukunft weniger, wollen nicht mehr als ca. 160 M. anlegen. Von all diesen Preisen, die sich letzte Kosten verstehen, sind noch die hiesigen Speisen und Provisionen abzusetzen. Den böhmischen Gersten kommen im Rendement die slowakischen und ungarischen am nächsten. Sorten, die zu 10-175 M. angeboten werden dürften, wenn das Geschäft erst im flotten Gange ist und Preise sich noch etwas gesetzt haben werden, schlanken Absatz finden. Die mährischen Gersten - die ganz feinen Sorten, ausgenommen - rindien aus dem Osten der Saale, sind in den Grabs beliebt, als dass man für den innern Gehalt, den das Auge nicht wahrnehmen kann, 10 M. mehr als für ebenso gut aussehende slowakische Ware bezahlen sollte. Von der Saale sind die hohe Preise berichtet, wir werden in den feinsten Sorten, für die bis jetzt 230 M. gefordert wird, nur dann Geschäft bekommen, wenn England diese Drogen dürften sich in mittleren Qualitäten einige Abschlüsse erzielen lassen, da es eine ganz tolle Abnehmer gibt, die diese Provenienz mit Vorliebe malen. - Abladungen hierher der hohen Preise finden werden, noch dazu, da Lager aller Gerste hier nicht mehr vorhanden.

Produktenbörse zu New York.

am 10. Aug. (Telegr.) Rother Winterweizen loco 68 1/2. Weizen pr. Aug. 68 1/2, per Sept. 69 1/2, per Okt. 70 1/2. Kaffee Rio No. 7, 1/2, low and, per Sept. 14 5/8, per Nov. 14 5/8. Zucker (Fair refining) (sucroado) 3/4, Mais (New) per Aug. 47 1/2, per Sept. 47 1/2, per Okt. 48. Mehl (Spring clear) 2 3/4. Getreidefahrtspr. Schiniss loco 8 5/8, do. (Hohe & Brothers) 8 1/2. Raff. Petroleum Standard white in New York 5 1/2. Standard white in Philadelphia 5 1/2. G. Rohes Petroleum in New York 4 3/4, do. Pipeline Certificated, per Aug. 57. Mehl, Baumwolle in New York 7 1/2. Latex per Oct. 10. Kautschuk 7. K. per Sept. 6 1/2. Weizen, die sich erste erhohte träge und schwächte sich etwas ab auf finanzielle Störungen, später erhoht auf Bereiche aus dem Westen, Abnahme der unterwegs befindlichen Zufuhren und entsprechend dem Effektenmarkt. - Mais schwächte sich nach Eröffnung etwas ab auf günstigstes Wetter in den Maisgebieten, später erhoht auf Deckungen der Baaisers und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Berliner Börse vom 17. August.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Stimmung an der heutigen Börse war eine beruhigtere. Man hofft zuversichtlich, dass die Cholera weitere Verbreitung nicht erlangt. Ferner glaubt man, dass der Höhepunkt der finanziellen Krisis in Amerika überschritten und eine Besserung zu erwarten sei. Auf allen Gebieten stellen sich infolgedessen die Kurse etwas höher, namentlich österreichische Werte, wie Kreditaktien und Eisenbahnen profitieren von der besseren Stimmung des Marktes. Auch der Bankenmarkt und deutsche Eisenbahnen lagen recht fest. Dagegen konnten schweizerische Eisenbahnen und Kollenenaktien ihren Anfangskurs nicht voll behaupten; für erstere verminderte der nicht befriedigende Beweis der Getreidemarkt, während Kollenenaktien der ungunstige Abschluss der Harpener Gesellschaft drücken. Der Rentenmarkt lag ruhig bei unveränderten Kursen, Mexikaner höher. Nachdem die anfängliche Kaufstille, welche zumeist auf Deckungen beruhte, erledigt war, verlor das Geschäft an Lebhaftigkeit. Der Banken- und Rentenmarkt be-

haupteten ihre feste Haltung. Türkenloose und Schiff fahrtsaktien notierten wesentlich höher.

Von der Getreidebörse. Obschon die auswärtigen Berichte keine Anregung enthalten, ist nach erheblichen Rückschritten in den letzten Tagen eine naturgemäße Reprise beobachtet worden. Die Preise für Weizen und Roggen sind nicht unbedeutend aufgehoben, hat, weil einigen Deckungsgebr gegenüber das Angebot viel Zurückhaltung bewahrt. Weizen hat bei kleinem Geschäft weniger geringe Fortschritte gemacht und Hafer hat überhaupt nur geringe Veränderungen erlitten. Rüböl war fester, nach Lieferung besonders beliebt und besser zu verwerthen. Spiritus ist um 1/5 in Preise etwas gestiegen, aber nicht lebhaft umgesetzt worden.

Weizen: Sept.-Okt. 166,50, Okt.-Nov. 167,50, Nov.-Dez. 167,75, fester. Roggen: Sept.-Okt. 149,50, Okt.-Nov. 141,00, Nov.-Dez. 141,75, höher. Hafer: Aug. 162,50, Sept.-Okt. 165,75, Okt.-Nov. 162,50, still. Rüböl: Aug. 46,50, Sept.-Okt. 48,50, besser. Spiritus: (70er Ware) loco 34,00, Aug.-Sept. 32,50, Sept.-Okt. 32,00, Lasser.

Kursnotierungen.

von 17. Aug. 2 1/2 Uhr nachm.

Table with 3 columns: Name, Kurs, and other details. Includes sections for Geldsort., Banknot., u. Coupons and Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with 3 columns: Name, Kurs, and other details. Includes sections for Russ.-Orient-Anleihe II, Kursnotierungen, and Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Table with 3 columns: Name, Kurs, and other details. Includes Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Consol. Anleihe, Staats-Anleihe 1868, etc.

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Table with 3 columns: Name, Kurs, and other details. Includes Allgem. Elektr. (Edison), Anglo-Kont. Guan., Anilin-Kont. Guan., etc.

Ausländische Fonds.

Table with 3 columns: Name, Kurs, and other details. Includes Argent. Gold-Anl., Bunker Gold-Anl., etc.

Bank-Aktien.

Table with 3 columns: Name, Kurs, and other details. Includes Handelsbank, Deutsche Bank, etc.

Bank-Diskonto.

Table with 3 columns: Name, Kurs, and other details. Includes Amsterd., Berlin, Brüssel, London, etc.

Umschuss-Kurse.

Table with 3 columns: Name, Kurs, and other details. Includes Kredit, Lombarden, etc.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Ein anderes Blatt glaubt unsere Mittheilungen über die jüngsten Beschlüsse des Aufsichtsrathes der Halleschen Eisenbahn halten wir unsere Nachricht durchaus richtig. Dem Pönnell mag in der Aufsichtsrath die Entscheidung über den vorliegenden Fall der Aufsichtsrath auf Einleitung über elektrischen Betriebes der Eisenbahn vorbehalten haben. Thatsächlich ist dieses Entgegenkommen des Aufsichtsrathes

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Ein anderes Blatt glaubt unsere Mittheilungen über die jüngsten Beschlüsse des Aufsichtsrathes der Halleschen Eisenbahn halten wir unsere Nachricht durchaus richtig. Dem Pönnell mag in der Aufsichtsrath die Entscheidung über den vorliegenden Fall der Aufsichtsrath auf Einleitung über elektrischen Betriebes der Eisenbahn vorbehalten haben. Thatsächlich ist dieses Entgegenkommen des Aufsichtsrathes

ANNONCEN-ANNAHME für alle Zeitungen
RUDOLF MOSSE
 Fernsprecher 151. — Nummerdruck von 8-8 geöffnet.
 Halle a. S. Bräckerstr. 11. Telefon No. 151

30,000 qm
 Acker, vorzüglich geeignet zu Getreide- und Viehwirtschaften, bei einem Acker von 1000, direkt an der Station und in feiner ganzer Länge dem Bahnhofs entlang gelegen. Grundstück angekauft, sind zu verkaufen. Interessenten wollen Offerten unter V. p. 8117 an Rudolf Mosse, Halle a. S., senden.

Stroh. Größere Rollen Roggen- u. Weizenstroh in gepressten Ballen gegen Cassa zu kaufen gesucht. Lieferung darf bald oder auch noch bis Mitte Mai 1894 erfolgen. Offerten mit H. K. 4051 an Rudolf Mosse, Hamburg erbeten.

Größere Fabrik- u. Niederlagsräume in der Mitte der Stadt gelegen, auf Wunsch mit Dampfheizungsanlage, sind sofort oder später zu vermieten. Wo? fragt Rudolf Mosse, Halle.

150-180 000 Mark auf ein gutes Grundstück v. 1200 qm in der Leipzigerstr. zur 1. Etage jetzt oder später von einem pünktlichen Zinszahler gekauft. Offerten unter W. z. 6021 befördert Rud. Mosse, Halle a. S.

Geschäftshaus-Verkauf. Ein gut, geräumiges Geschäftshaus mit Laden, Büropartien und schönen Kellern, zu jedem Geschäft passend, ist sofort zu verkaufen. Franz Meyer, Köfien, i. Anst. Karlsruherstr. 3.

Haus mit Garten zum Miteinbewohnen bis zu 3000 Mark löblicher Miete gesucht. Offerten unter Z. e. 8473 bef. Rud. Mosse, Halle.

Geschäftshaus. In Weimar ist ein Hausgrundstück mit großen Niederlagsräumen in Mitten der Stadt, in nächster Nähe der lebhaftesten Straßen an freiem Abhang, erbauungsfähig zu verkaufen (für jedes Geschäft passend). Off. unter F. 5 an Rudolf Mosse, Weimar.

Goldgrube für Restaurateure. In frequenter Suburbialstadt, Westfalen, ca. 10000 Gew. ist ein Grundstück mit Restauration (10000 Gew.) zu verkaufen. Preis 40,000 Mk., Ausz. 15,000 Mk., jährl. Umsatz ca. 200 Stk. Bier (60 Mk. Stk.), 3000 Stk. Wein incl. Sect. 3000 Gew. und 5000 Stk. Schnaps. Eigent. Netto-Ergebnis 8-9000 Mk. Offerten unter C. K. 3101 bef. Rudolf Mosse, Hannover.

Grundstück worin seit langen Jahren ein Weinanbau betrieben wird. Mitre der Stadt ist sofort zu verpachten od. zu verkaufen. Offerten unter O. K. 37619 bef. Rudolf Mosse, Halle.

Haus-Verkauf mit Bäckerei. Wiederholtes Gebotnis in lebhafter Straße von Halle, neu verzinnt, mit beizens wert. eingerichteter u. flottgeh. Bäckerei, ist bei uns inbühne halber sof. zu verk. Ans. nach Uebernahme. Off. N. n. 37010 b. Rud. Mosse, Halle.

Seifen und Parfümerien. Kronenheitsbader verkaufe sof. mein Geschäft zum festen Preise von 900 Mk. incl. Einrichtung und Waaren. Offerten unter S. n. 37020 bef. Rud. Mosse, Halle.

Feinereis-Gründl.-Verkauf. Ein im Alten Zeitzings gelegenes Feinereis-Grundstück, welches seit 10 Jahren, gr. Umsatz, nachw. lebhaft. Betrieb, ist mit vollst. Zw. z. verk. Off. Off. bei man u. H. 3514 bei Rud. Mosse, Leipzig, niederzul.

Große und kleine in Götzen und auf dem Lande, sowie **Geschäfts- u. Privathäuser** zu verkaufen. L. Spitzlau, Großbaldengart d. Götzen i. S.

Restaurant-Verkauf. Bedeutende mein in verkehrsreicher Gegend Hofens gelegenes Hausgrundstück in Restaurant zu verkaufen. Offerten unter D. H. 2730 an Rudolf Mosse in Weimar.

In Weimarn ist an allererster Geschäftsstelle ein großer, eleganter Laden mit großen Schaufenster baldigst zu vermieten. Offerten unter E. 301 an Rudolf Mosse, Meiningen.

10-15,000 Mark auf sichere Hypothek sof. od. 1. Okt. bei 7% von pünktl. Zinszahler zu cediren gef. Off. u. H. a. 8403 bef. Rudolf Mosse, Halle.

17,000 Mark Restkaufender sind zu cediren. Offerten u. H. v. 6073 bef. Rudolf Mosse, Halle a. S.

Die Volksschlacht
 befindet sich Brunschwarte 31. Das Wien von Wachen für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Bortionszahl stets vorrätig sein wird. Anweisungen auf ganze Bortionen zu 25 Mk. zu 15 Mk. welche auf beliebige Lager verwandelt werden können, sind bei Herren Louis Sachs, Bernburgerstraße 13, Paul Grimm, Meißnerstraße 7, und Oberlecher Straße, Büdingenstr. 5 zu haben. Die Verwaltung der Volksschlacht.

Rademanns Kindermehl!
 Mischungsmitel. Es gibt die Mutterkornmehl, in dem man keine anderen Bestandteile findet. Man gebe es dem Kind, wie gewohnt, und es wird gesund und munter sein. Preis 1/2 Mk. pro 100 g. Rademanns Kindermehl.

Lilientmilchseife
 von Bergmann & Co., Berlin und Frankfurt a. M. Aelteste aller ächte Marken: Dreieck mit Erdkugeln und Kreuz. Vollkommen neutral mit Boraxmilchgehalt u. von ausgezeichnetem Aroma ist zur Herstellung u. Erhaltung eines zarten Glanzes der Haut das beste Mittel. Preis 50 g. bei P. Trebst, Löwenapotheke.

Apolliner Berger's Specialität befeuchtet in wenigen Tagen sicher **Hühneraugen**, Wunden und Hornhaut schmerzlos und gefahrlos. Flasche mit Bismut 60 g. bei M. Waltschott.

Zwei feblere, schwere Zugpferde stehen bereit zum Verkauf. Auch ist dieselbe eine Viehwage billig zu verkaufen Steinweg 16.

Pferd-Verkauf. Ein helles, Wallack, Hannoveraner (mittelwuchs), 6 1/2 Jahr, 175 Hb, garantiert jagelt und flott u. wüchsig. Preis 1000 Mk. bei Paul Biedendorf, Holzhandlung, Weierbach a. S.

Ein Fuchswallack, ca. 4 Zoll, auch für schwereres Gewicht passend, durchaus tempuskommen, sehr gut geritten, billig zu verkaufen. Hauptmann Dehne, Zeinmühlstr. 5.

Ein Pferd mittleren Schlages steht zum Verkauf. Preis 300 Mk. bei M. Waltschott.

Echte Wollschurde billig zu verkaufen. Köhlerstraße 19, S. L. 1. S. ital. Buchbinder b. Zohlt, Steine 6.

Faden. ff. Bäckertentmüller v. Glatzackerstr. 37.

Ein in günstiger Lage Verburg's befandliches, gut gehendes Seifen-Geschäft ist Familien-Verhältnisse halber billig zu verkaufen.

Ein besseres Restaurant mit Garten in Zeitz, vorz. Lage, mit nachweislich großen Bierumsatz, hochverzinslich, ist für frucht. Beizhalter zu verkaufen und kann zu jeder Zeit übernommen werden. Näheres erteilt B. Fuchs, Zeitz, Kronprinzstraße 43b.

Ein schöner Stadtpark mit Saal und Kegelbahn sofort zu verkaufen. Preis 11,500 Mk. Offerten unter G. R. 10713 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Junger Kaufmann, 28 Jahre alt, unterrichtet, mit allen Comptoirarbeiten z. B. Buchführung, welcher hierorts seit Jahren die leitendste Stelle eines Eigarngeschäfts inne hat, sucht, gleichviel auf in Weimar, andern, einvernehmliches Engagement, gleichviel welcher Art und Branche. Eintritt nach Uebernahme p. 1. Oct. v. J. Januar. Off. u. H. 10093 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.

Ein anst. geb. Mädchen, welches die feine Küche, Wästen, Schneidern versteht, sucht der Strohber Stellung als Köchin bei Hofe od. dergl. Offerten unter H. 850 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Zeitz.

Deutsches Vollblut, Blants v. Markt a. d. Saale, braunrot, rein, mit 150 Mark verkauft. Otto Förster, Vorwerk Seeben bei Trotha.

Eigenbau-Entschmalwaage, 3 eif. Röhren, ca. 150 Meter Geleis billig zu verkaufen. Offerten unter 3305 T. an die Expedition B. Stg.

Strohbeer, gut erhalten, zu verkaufen. Gute Waare u. Preiswertigkeit unangenehm billig zu verk. Fr. Wächter, 20. H. r.

Für Manöver empfohlen: Conservirte Braten, Fleischspeisen mit Gemüse, Suppen aller Art, in wenig Minuten zum Genuss fertig zu stellen.

Erbswurst, alle Sorten Suppenfleisch, Fleischextract, Bouillonkapseln, haltbare Fleischwurst etc. etc.

Gleim & Windmüller, 94 Leipzigerstrasse 94. Ausführliche Preislisten speciell für Manöver-Conserven stehen gern zu Diensten.

Die allerfeinste Zeitzrahm-Weizener Tafel-Butter ist, verbleibt in Zeitz, soll von 8 Pfund netto gegen Nachnahme franco für 9.90 Mk. Gutsbetrieber J. Sakuth, Jülich, Obfr.

Kartoffel- u. Mehl und Speise- u. Kartoffeln liefern billigst. Gebr. Gerber in Zeitz, Stärkemehlfabrik und Landesproducenten-Gesellschaft.

Gegen Keuchhusten empfiehlt als vorzügliches Heilmittel mittel meinen hier erprobten Keuchhustensaft. Fritz Frank, Abtheile zum Deutschen Kaiser.

Badeschwämme, Toofah, Badesätze, Medic. und Toilette-Seifen empfehlen E. Walther's Nachf., Moritzwäcker 1 u. Steinweg 28.

Rademanns Kindermehl, bei 3 Büchsen à Mark 1.75. Georg Zeising, Kleinschulstr. 10.

Saat-Weizen engl. Sorte, nachweislich im Durchschnitt 45 Ctr. pro Maß, feilheitsant, verkaufe pro Ctr. 12 Mk. an Leipzig per Cassa. Zeitz-Göhlis. A. L. Neumann.

Butter. Beste Zeitzrahm-Butter 10 Pfund-Nachnahme liefert für 9.- Mk. fr. unter Nachnahme Otto Froese, Zeitz, Butter-Großhandlung.

Kartoffeln. Von jetzt ab käufliche Zufuhr zum billigen Tagespreise; aufstehende, mehrfache Lager, im Gewicht vorzüglich, à Ctr. 3 Mk. 25 Pf., auch in 1/2 und 1/4 Ctr., empfiehlt O. Heller, Steinweg 32.

Extra schöne Vollberner in Schalen und Rollen best. billiger. Theodor Schneider, Weitzstr.

Johannisbeerlaff und Himbeerlaff frisch von der Presse empfiehlt Otto Thieme.

Hänel's Schwarzbrot, bester Ertrag bei Sauftadenbrot. Das größte an Halle. I. Sorte 3 1/2 Pf. 50 Pf. II. Sorte 3 Pf. 50 Pf. Preislisten frei Sans durch mein Gesch. Karlsruherstr. 1.

Frankf. Apfelwein, à Fl. 35 a. bei 10 Fl. 32 a. II. Himmelslindener, à Fl. 150 a., à Fl. 60 a., empfiehlt A. Trautwein, Fr. Ulrichstr. 31.

ff. Speisefartoffeln sind gangbar und einzeln verkauft billig. 5 Ztr. 90 g. O. Wagner, Glatzacker 18.

6 Pfd. Brod 50 Pf. Das unübertrefflich schmeckende Thüringer Landbrod. Preis 11.

Haasenstein & Vogler Act-Ges. H. A. L. M. S. Schmeerstrasse 20 I. Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Ein in günstiger Lage Verburg's befandliches, gut gehendes Seifen-Geschäft ist Familien-Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Offerten unter 53092 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. erbeten.

Haus-Verkauf. Ein in gutem Zustande befindl. dreistöck. Geschäfts-Wohnhaus mit großem eleg. Garten, in freu. u. angenehmer Lage in Verburg, welches sich vorzugsweise zu Drogerie-Geschäft, Mineralwässern, best. Restauration, oder dergl. eignet, ist bei mäßiger Ausz. für den Br. v. 38,000 Mk. zu verkaufen (Verhörer 42,000 Mk.). Näh. u. Off. H. P. 10725 b. Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Landwirthschaftlerin für großes Rittergut zum 1. September gesucht. Wils in der letzten Zeit oder Anfang des Herbstes wirthschaftlich ist nur für eigenen Bedarf. Gehalt nach Ueberernehmen. Beugnisbriefen u. D. b. 8500 bef. Rudolf Mosse, Halle.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht in einem Geschäft eine Stelle. Ehre der Hausfrau geltend. Es wird mehr auf gute Verbindung als auf hohen Lohn gesehen. Offert. mit W. M. befördert die Zeitung in Zampfenhausen.

Eleganter leichter Landauer, wenig gebraucht, so wie neu, billig zu verkaufen. Offerten unter W. a. 8550 bef. Rud. Mosse, Halle.

Ein anst. geb. Mädchen, welches die feine Küche, Wästen, Schneidern versteht, sucht der Strohber Stellung als Köchin bei Hofe od. dergl. Offerten unter H. 850 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Zeitz.

Deutsches Vollblut, Blants v. Markt a. d. Saale, braunrot, rein, mit 150 Mark verkauft. Otto Förster, Vorwerk Seeben bei Trotha.

Ein anst. geb. Mädchen, welches die feine Küche, Wästen, Schneidern versteht, sucht der Strohber Stellung als Köchin bei Hofe od. dergl. Offerten unter H. 850 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Zeitz.

Deutsches Vollblut, Blants v. Markt a. d. Saale, braunrot, rein, mit 150 Mark verkauft. Otto Förster, Vorwerk Seeben bei Trotha.

Ein anst. geb. Mädchen, welches die feine Küche, Wästen, Schneidern versteht, sucht der Strohber Stellung als Köchin bei Hofe od. dergl. Offerten unter H. 850 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Zeitz.

Deutsches Vollblut, Blants v. Markt a. d. Saale, braunrot, rein, mit 150 Mark verkauft. Otto Förster, Vorwerk Seeben bei Trotha.

Ein anst. geb. Mädchen, welches die feine Küche, Wästen, Schneidern versteht, sucht der Strohber Stellung als Köchin bei Hofe od. dergl. Offerten unter H. 850 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Zeitz.

Deutsches Vollblut, Blants v. Markt a. d. Saale, braunrot, rein, mit 150 Mark verkauft. Otto Förster, Vorwerk Seeben bei Trotha.

Ein anst. geb. Mädchen, welches die feine Küche, Wästen, Schneidern versteht, sucht der Strohber Stellung als Köchin bei Hofe od. dergl. Offerten unter H. 850 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Zeitz.

